

Einladung zum Vortrag

„Begleitung in der letzten Lebenszeit“

von Mag. Renate Kreuzer

Ein Sterben zu Hause zu ermöglichen, bedeutet für pflegende Angehörige eine völlige Umstellung ihres Alltagslebens und eine emotionale Ausnahmesituation. Um diesem Wunsch naher Verwandter nachzukommen, bedarf es das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten sowie eine persönliche Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des Lebens. Im Gespräch mit ExpertInnen sollen Ängste abgebaut und ein würdevolles Sterben im Kreis der Familie ermöglicht werden. Zielgruppe: pflegende Angehörige und InteressentInnen

**Di, 14. Juni 2016 um 19 Uhr
im GH „Fuchs“ in Egg**

Das Projekt „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ wird in Zusammenarbeit mit Frau LHStv.in Dr.in Beate Prettner (Sozial- und Gesundheitsreferentin), Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege und der Gemeinde Hermagor durchgeführt.

Um die Veranstaltung auch gehörlosen Menschen zugänglich zu machen, können wir eine/n geprüfte/n Gebärdensprachdolmetscher/in zur Verfügung stellen. Bei Bedarf bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung unter Tel. 050 536/15456 oder E-Mail an: michaela.miklautz@ktn.gv.at

Eintritt frei!

Die „Gesunde Gemeinde“ Hermagor freut sich auf Ihren Besuch!